

haben! Die schlichten Bewohner der Bauerschaft aber haben die edlen Liebeswerke ihres Briefträgers heute noch nicht vergessen. Sie nennen den braven Schwager aus Dankbarkeit noch immer „Herr Doktor“ und freuen sich, wenn sie ihm einen Gegendienst erweisen können.

Willst du auch einmal ein Retter in der Not werden, so lerne beizeiten, wie man bei Unglücksfällen hilfreiche Hand bieten kann!

S. Herold, Gesundheit und Jugend.

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut; denn das allein unterscheidet ihn von allen Wesen, die wir kennen.“

J. W. v. Goethe.

39. Vom Eisen.

1. Wer ermessen will, welche ungeheure Bedeutung das Eisen für den gegenwärtigen Wohlstand der gesamten Bevölkerung der Erde, besonders aber für das Leben der gebildeteren Völker hat, der braucht bloß einen Umlid zu halten über die Werkzeuge, deren wir uns bedienen. Beginnen wir mit dem kleinsten Haushalt.

Die Hausfrau näht und strickt mit eisernen Nadeln oder bedient sich der größtenteils aus Eisen hergestellten Nähmaschine. Sie schneidet den Faden mit der eisernen Schere ab. Sie kocht in eisernen Töpfen auf der eisernen Platte des Herdes. Sie heizt den eisernen Ofen. Mit dem eisernen Beil wird das Holz zerkleinert. Der eiserne Nagel wird mit dem eisernen Hammer in die Wand geschlagen oder der darin stehende mit der eisernen Zange herausgezogen, mit eisernem Schlüssel das eiserne Schloß geöffnet.

In den Werkstätten ist fast alles aus Eisen. Die Meißel, die Feilen, mit denen man die Eisenstücke bearbeitet, der Schraubstock, der Amboß, alles ist aus Eisen. Nun gar die Maschinen, die die Bewegung hervorrufen, die Bewegung übertragen oder selbst die Arbeit verrichten, sind sie nicht fast alle aus Eisen?

Auf eisernen Schienen fährt der Eisenbahnzug entlang, der auf eisernen Rädern rollt. Die Lokomotive, die vor den Zug gespannt ist, ist aus Eisen. Der Draht, der neben der Bahn herläuft und durch den man mit der Geschwindigkeit des Blitzes ferne Gedanken mitteilen kann, ist aus Eisen.

Die Schiffe, die unsere Waren in alle Welt fahren, sind größtenteils aus Eisen. Die Kriegsschiffe, die den Handel beschützen, sind es stets. Die Waffen, mit denen wir Freiheit und Vaterland verteidigen, sind aus Eisen. Der Säbel, die Gewehre, die Kanonen und die Geschosse, die von den letzteren jetzt meilenweit geschleudert werden können, bestehen aus Eisen.

Aber auch die Werkzeuge zur friedlichen Bearbeitung des Bodens, der Pflug, die Egge, die Dreschmaschine und die Dampfmaschine, die sie treibt, sind aus Eisen. Wir sehen, es wäre unmöglich, sich irgendeinen Zustand gebildeter Völker zu denken ohne Eisen.

Prof. Dr. S. Webbing, Eisenhüttenwesen.